

Mutter und Kind (Gaukler)



Worum es geht

Der geneigte, sorgenvoll in die Hand geschmiegte Kopf der Mutter und das bleiche, ausgezehnte Profil des Knaben bilden zusammen mit dem leeren Teller eine Dreieckskonstellation. Der Empfindsamkeit der Gesichter und Gestalten entspricht die Duftigkeit der Malerei in subtilen Pastelltönen auf der rohen Leinwand. Die rosafarbene Tönung des Hintergrundes, die für die Gauklerbilder vorherrschend ist, hat einen konkreten Realitätsbezug: der Pariser Zirkus Medrano, in dem Picasso die Artisten beobachtete und zeichnete, besaß ein rosafarbenes Zelt.

Titel	Mutter und Kind (Gaukler)
Inventarnummer	2531
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Pablo Picasso</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1905
Technik	Gouache
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 90,00cm / Breite: 71,00cm
Urheberrecht	Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1959
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 188-189 , Nr. 126

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)